



Sitzung vom 28. Mai 2024

BESCHLUSS NR. 226 / A5.03

ARA Jungholz Sanierung Schlammbehandlung Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Die strategische Planung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Jungholz Uster für die Jahre 2016 bis 2035 sieht die Sanierung und Erweiterung in drei Etappen vor. Die erste Etappe (2017 – 2020) umfasst die mechanische Abwasserreinigung, die zweite Etappe (2019 – 2025) die Schlammbehandlung. Die dritte Etappe (2024 – 2030) umfasst die biologische Abwasserreinigung und Abwasserfiltration sowie die neue Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigung. Die erste Etappe wurde abgeschlossen.

An der Urnenabstimmung vom 28. November 2021 wurde der Baukredit von 16,1 Mio. Franken (12 Mio. Franken gebundene Ausgaben, 4,1 Mio. Franken ungebundene Ausgaben) genehmigt. Zusammen mit dem vom Stadtrat als gebundene Ausgaben genehmigten Projektierungskredit von 1,7 Mio. Franken wurden damit Kredite in der Höhe von 17,8 Mio. Franken (13,7 Mio. Franken gebundene Ausgaben, 4,1 Mio. Franken ungebundene Ausgaben) genehmigt.

Seit Anfang 2022 hat der Stadtrat bereits diverse Arbeitsvergaben beschlossen. Nun gilt es, weitere Arbeitsvergaben zu tätigen.

Arbeitsvergabe Elektroinstallationen Notstromaggregat

Unter Berücksichtigung der kantonalen Submissionsrichtlinien und des Submissionsreglements der Stadt Uster vom 4. Februar 2020 wurde die Ausschreibung der Elektroinstallationen für das Notstromaggregat im freihändigen Verfahren mit Konkurrenzofferten durchgeführt.

Insgesamt gingen zwei Angebote zwischen Fr. 57 191.10 und Fr. 75 336.20 ein. Das Angebot der Firma «Etavis AG», Uster, wurde als das vorteilhafteste Angebot beurteilt.

Vorhaben	Sanierung Schlammbehandlung
Arbeitsgattung	Elektroinstallationen
Verfahrensart	Freihändiges Verfahren mit Konkurrenzofferte
Schwellenwert	< Fr. 150 000.00
Vergabesumme	Fr. 57 191.10 ¹
Firma und Ort	Etavis AG, Uster
Datum Offerte	5. Februar 2024

¹ exkl. MWST



Arbeitsvergabe Prozessleitsystem Notstromaggregat

Unter Berücksichtigung der kantonalen Submissionsrichtlinien und des Submissionsreglements der Stadt Uster vom 4. Februar 2020 wurde die Ausschreibung für das Prozessleitsystem für das Notstromaggregat im freihändigen Verfahren ohne Konkurrenzofferten durchgeführt. Dabei wurde die Firma «Chestonag Automation AG», Seengen, angefragt. Die Firma ist die einzige, die diese Arbeiten anbieten kann als Erweiterung des bestehenden Prozessleitsystems.

Vorhaben	Sanierung Schlammbehandlung
Arbeitsgattung	Steuerungsanlagen (Baunebengewerbe)
Verfahrensart	Freihändiges Verfahren
Begründung	Aus technischen Gründen ist die Chestonag die einzige Firma, die die Arbeiten anbieten kann (Erweiterung des bestehenden Prozessleitsystems)
Schwellenwert	< Fr. 150 000.00
Vergabesumme	Fr. 85 131.00 ²
Firma und Ort	Chestonag Automation AG, Seengen
Datum Offerte	2. Mai 2024

Kostenstand

Der Stadtrat und die Stimmbevölkerung haben zwei Kredite in der Höhe von insgesamt 17,8 Mio. Franken zuzüglich Bauteuerung seit Basis des Kostenvoranschlags (Februar 2021) bewilligt. Alle Kostenangaben sind exkl. MWST aufgeführt. Der Kostenvoranschlag und die Endkostenprognose werden laufend aktualisiert. Die Teuerung wird in der Bauabrechnung separat ausgewiesen.

Der Kostenvoranschlag von total 17,8 Mio. Franken (Stand Februar 2021) hat sich bis zum aktuellen Datum um eine Teuerung von rund 5,1 %, resp. 906 364 Franken auf 18 706 000 Franken (Stand März 2024) erhöht.

Die aktuelle Kostenprognose des beauftragten Generalplanerteams «Holinger AG», Zürich, rechnet mit Endkosten von 18 412 000 Franken. Insgesamt wurden Arbeiten in der Höhe von 14 501 000 Franken vergeben und Rechnungen (inkl. Teuerung) in der Höhe von 6 887 000 Franken bezahlt.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Arbeiten für die Elektroinstallationen für das Notstromaggregats werden im freihändigen Verfahren für Fr. 57 191.10 an die Firma «Etavis AG», Uster, vergeben.
2. Die Arbeiten für das Prozessleitsystem für das Notstromaggregats werden im freihändigen Verfahren für 85 131 Franken an die Firma «Chestonag Automation AG», Seengen, vergeben.

² exkl. MWST



3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), Walcheplatz 2, 8090 Zürich
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Abteilungsleiter Bau, Hans-Ueli Hohl
 - Abteilung Bau, Stadtingenieur Marcel Kauer
 - Abteilung Bau, LG ARA Jungholz
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - Die berücksichtigten Firmen durch die Abteilung Bau
 - Die nicht berücksichtigte Firma mit Rechtsmittelbelehrung durch die Abteilung Bau

öffentlich